

1 – 4 feb 2009



Presse-Information \* Press release \* Communiqué de presse \* Comunicato stampa \* Comunicado de prensa

Nr. 25

Januar 2009

## Hightech meets Retro – die neuen Snowboard Modetrends

- Kombiniert: hochfunktionelle Materialien mit Style- Elementen der Vergangenheit
- Klassisch: Primärfarben setzen Akzente im Schnee
- Ähnlich: Snowboard- und Skibekleidung nähern sich immer weiter an
- Abgepolstert: Kleidung mit Protektoren schützt Steißbein & Co
- Vielseitig: Kollektionen auch für Alternativ-Sport in schneearmen Wintern
- Wiedergeboren: Renaissance der Steppjacke

**Auf den ersten Blick** könnte das eine oder andere Teil der Snowboardkollektionen im Winter 2009/2010 auch aus dem elterlichen Kleiderschrank stammen. Doch wenngleich von mehreren Marken Designelemente aus den 50-er- und 70-er Jahren wieder aufgegriffen werden, so unterscheiden sich die Textilien doch ganz wesentlich von ihren optischen Paten: Was unter Knallfarben oder Race-Karo-Prints auf Jacken und Hosen steckt, sind hochfunktionelle Materialien wie etwa Soft Shell oder mehrlagige Lamine, die selbst bei Minusgraden und stürmischem Winterwetter beste Trageeigenschaften bieten.

Generell verbirgt sich viel Technik und Funktionalität in den Stücken und das bis in die kleinsten Details. Dazu gehören wasserfeste Reißverschlüsse, ultraschallgeschweißte Naht-Konstruktionen oder verklebte Nähte, die weder Luft noch Feuchtigkeit eindringen lassen. Praktische Einzelheiten wie Stretchzonen, Unterarmbelüftung, integrierte Gamaschen oder die passenden Taschen und Kabelführungen für Kleingeld, Liftkarte und Soundsystem sind in den vergangenen Jahren ohnehin Standard geworden.

**Primärfarben**, Blöcke leuchtender Farben und geometrische Drucke in satten Tönen sind ebenso Blickfang am Berg, wie auffällige Prints. Mal ist es die Silhouette von Bergen und Wäldern auf knalligem Untergrund, mal sind es florale Designs, die ins Auge stechen. Kräftige Farben treffen auf Schwarz und Weiß. Feiner Nadelstreif in Knallfarben setzt

Messe München GmbH, Marketing & Communications Consumer Goods, Messegelände, 81823 München  
Tel: +49 (0) 89.949-20610, Fax +49 (0) 89.949-97-20610, hoff@ispo.com, www.ispo.com



ebenso optische Akzente wie gestickte Blumenmuster. Amerikanisches Design findet sich auf Jacken und Hosen ebenso wieder, wie ausgefallene Prints. Auch die Kollektionen 2009/2010 tragen vielfach die Handschrift namhafter Snowboard-Cracks wie Travis Rice oder Mathieu Crepel. Die Linien ziehen sich dabei durch bis hin zur Unterwäsche im gleichen Stil.

Kontrast zu den kräftigen Farben sind die dunklen Töne der vom Street Style beeinflussten Produktlinien. Insbesondere die vom Grunge deutlich geprägten Stücke. Daneben als eine Form des Understatement einfarbige Stücke in Weiß oder dezenten Tönen, deren farbenfrohes Innenleben eben solche Akzente setzt, wie Nähte, Knöpfe oder Reißverschlüsse.

**Schmale, lässige Schnitte** dominieren die Optik einer Snowboardmode, deren Abgrenzung zur Skimode immer fließender wird. Elegante Steppjacken in glänzender Optik ziehen Blicke ebenso auf sich, wie die schlicht geschnittenen aber bequemen Stücke der Snow Dandys. Enge, lange Jacken mit asymmetrischen Reißverschlüssen sind Hingucker. Cargohosen bieten nicht nur viel Bewegungsfreiheit. An den am meisten beanspruchten Stellen werden immer mehr Hosen und Jacken durch entsprechend robuste Materialien optisch dezent verstärkt.

**Sicherheit** ist eines der großen Themen sowohl in Snowpark und Pipe, als auch im Backcountry. In Unterwäsche oder Oberbekleidung eingearbeitete Schoner schützen Rumpf und Extremitäten. Noch leichtere und damit bequemere Softprotektoren aus Verbundfasermaterial versprechen optimale Sicherheit für den Fall des Falles. Selbst beim Helm geht der Trend zu Leichtgewichten. Hightech-Materialien machen's möglich.

Die aktuellsten Fashion-Trends werden auf der ispo winter 09, die vom 1. bis 4. Februar 2009 auf dem Gelände der Neuen Messe München stattfindet, in den Hallen A1 bis A3 präsentiert.